

Vorankündigung

**PflegeStillstand beenden! Solidarische Lösungen finden
am Dienstag, den 13. März 2012, 17.30 Uhr – 20.15 Uhr
Gewerkschaftshaus Stuttgart,
Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart**

Nach wie vor lässt die Regierungskoalition wertvolle Zeit verstreichen, eine Reform der Pflegeversicherung voranzubringen. Das Bundeskabinett hat zwar am 16. November 2011 die Eckpunkte für eine Pflegereform beschlossen, doch viel ist bislang nicht passiert. Die im Januar 2012 von Bundesgesundheitsminister Bahr angekündigten geringen Leistungsverbesserungen belegen abermals das unzureichende Herangehen an die enormen Herausforderungen. Gegenüber den Pflegebedürftigen, den Pflegenden und den im Pflegesektor Beschäftigten ist dieser Stillstand unverantwortlich.

Die Zeit ist überfällig, verlässliche und tragfähige Rahmenbedingungen für die Pflegereform zu schaffen. Offen ist noch immer, wie der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff ausgestaltet, seine Umsetzung finanziert und die Qualität in der Pflege verbessert werden soll. Eine nachhaltige Finanzierung der Pflege ist mit den vorgelegten Eckpunkten nicht gewährleistet.

Die Pflegereform darf nicht zum Pflegefall werden. Deshalb fragen wir: Was soll Pflege heute und morgen leisten? Wie können die Kosten für die nötige Leistungsverbesserung in der Pflege gerecht verteilt werden? Wie sind die Rahmenbedingungen für die in der Pflege Beschäftigten zu gestalten, damit sie den künftigen Herausforderungen in der Pflege gerecht werden?

Der DGB-Bezirk Baden-Württemberg lädt gemeinsam mit dem Aktionsbündnis „Köpfe gegen Kopfpauschale Baden-Württemberg“ und der DGB-Region Nordwürttemberg ein, über die solidarische Weiterentwicklung der Sozialen Pflegeversicherung zu diskutieren.

Anmeldungen ab sofort an:

Karin Nieke, Tel.: 0711-2028-244, Fax: 0711-2028-250

E-Mail: karin.nieke@dgb.de

Ich nehme teil: _____ (Name, Vorname)
_____ (Gewerkschaft)
_____ (Betrieb/Organisation)
_____ (Wohnort/Straße)
_____ (Tel./E-Mail)

Für einen Imbiss ist gesorgt. Reisekosten werden nicht übernommen. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Aktionsbündnis **Köpfe gegen Kopfpauschale** Baden-Württemberg Für mehr Solidarität im Gesundheitswesen



**In Kooperation mit der
DGB-Region Nordwürttemberg**